

Auf den Spuren von Antonius und Franziskus Pilgerwanderung von Montepaolo nach La Verna

Fr 5. bis Sa 13. April 2024



In Dovadola beginnt der „Cammino di Assisi“, der auf den Spuren des Heiligen Franz von Assisi über das toskanische Kloster La Verna bis nach Assisi führt. Bereits nach wenigen Kilometern kommt man zur Einsiedelei Montepaolo, in der der Heilige Antonius seine Berufung entdeckte. Antonius ging später auch nach La Verna, wo ihm eine eigene kleine Kapelle gewidmet ist. Somit können wir auf unserer Pilgerwanderung den Spuren von zwei Heiligen folgen, die in den ersten Jahrzehnten des 13. Jahrhunderts gelebt haben und heute zu den populärsten Heiligen der katholischen Kirche zählen.

Auf unserer Pilgerreise wandern wir 70 km in 5 Tagesetappen über den nördlichen Apennin, mitten durch den National-Forstpark des Casentino, wo uns dichte Wälder und aussichtsreiche Höhenrücken erwarten. Der Gepäcktransport wird von Quartier zu Quartier organisiert. Wir tragen nur das, was wir für den Tag benötigen. Die Pilgerbegleiterinnen Lydia Neunhäuserer und Christa Englinger bieten während der Pilgerwanderung spirituelle Impulse in Form von Bibelstellen, Schweigephasen, heilsamen Liedern und „Halte“-stellen in Kirchen und in der Natur an. Bei den gemeinsamen Mittagspicknicks gibt es interessante Hintergrundinformationen zur Gegend, zur Geschichte und natürlich zu den Heiligen Antonius und Franz von Assisi.

Unsere Tour beginnt in Ravenna, wo wir bei einem Stadtspaziergang die Zeugnisse frühchristlicher Kultur bewundern können. Während unserer Pilgerwanderung werden wir nicht nur die unberührte Natur des Forstparks genießen, sondern auch zwei bedeutende Klosteranlagen besuchen: die Einsiedelei und das Kloster von Camaldoli, den Ursprungsort des Kamaldulenserordens, und das Kloster La Verna, das Franz von Assisi noch selbst gegründet hat. Am Ende unserer Reise besuchen wir Arezzo, eine der malerischsten Städte der Toskana.

Tag 1: Anreise im Nachtzug

Freitag, 5.4.2024

Wir treffen uns um 21:00 Uhr am Hauptbahnhof in Wien in der Haupthalle vor dem Manner-Shop und fahren um 21:27 Uhr im gemütlichen Liegewagen (oder Schlafwagen) mit dem Nachtzug nach Venedig. Weitere Zustiegsmöglichkeiten sind Wien Meidling 21:35, St. Pölten um 22:01, Amstetten um 22:27, Linz um 22:56, Wels um 23:15, Attnang um 23:33, Salzburg um 00:16 (Abfahrt 02:30).

-/-/-

Tag 2: Ravenna

Samstag, 6.4.2024

Im Zug wird am Morgen noch ein kleines Frühstück serviert. Um 8:22 Uhr kommen wir in Venezia Mestre an. Dort wartet unser Bus, der uns nach Ravenna (140 km) bringt, wo wir zur Mittagszeit eintreffen werden. Ravenna war Sitz von Erzbischöfen und von 395 bis 476 die Hauptresidenz der weströmischen Kaiser, bevor die Gotenkönige Odoaker und Theoderich von hier aus regierten. Von besonderer Bedeutung sind die frühchristlichen Kirchen, Taufkapellen, Mausoleen und Mosaik. Insgesamt 8 Gebäude aus dem 5. und 6. Jahrhundert stehen auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Nach einer individuellen Mittagspause erkunden wir bei einem geführten Stadtpaziergang die Kirchen mit den beeindruckenden Mosaiken und das Grabmal des wichtigsten italienischen Dichters, Dante Alighieri.

Anschließend bleibt Zeit zur freien Erkundung der Stadt, bevor wir uns zum gemeinsamen Abendessen in einem typischen Lokal im Zentrum treffen. Wir übernachten im schönen 3* Hotel Centrale Byron mitten in der Altstadt.

(F im Zug/-/A)

Tag 3: Montepaolo – Passo Trebbio – Portico di Romagna (20 km)

Sonntag, 7.4.2024

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus zur Einsiedelei von Montepaolo, wo wir uns bei einer kurzen Andacht auf den Pilgerweg einstimmen. Weiter geht es mit dem Bus auf den Passo Trebbio. Von hier aus pilgern wir auf abwechslungsreichen Wegen durch die hügelige Landschaft zum kleinen Ort Monte Busca und hinunter nach Portico di Romagna im Tal des Flusses Montone. In diesem mittelalterlichen Städtchen mit seinen zwei Kirchen, dem mittelalterlichen Turm und der alten Steinbrücke beziehen wir unsere Zimmer im alten Stadtpalazzo „Al Vecchio Convento“ und seinen Nebengebäuden. Zum Abendessen genießen wir die typische Küche der Romagna.

20 km – 410 Hm hinauf, 690 Hm hinunter – ca 8 Stunden Gehzeit, unterwegs keine Einkehrmöglichkeit

(F/-/A)



Tag 4: Portico di Romagna – Premilcuore – Ridolla (17 km)

Montag, 8.4.2024

Heute tauchen wir in die wildromantische Berglandschaft des Apennins ein. Wir pilgern durch dichte Wälder, in denen Trüffel und Kastanien zu finden sind, über den Monte Orlando (750 m) in das Tal des Flusses Rabbi und erreichen um die Mittagszeit den mittelalterlichen Ort Premilcuore. Von hier aus geht es auf ebenen Wegen entlang der Straße beim Pferdegehöft Ridolla vorbei. Bevor der Weg steil in die Berge führt, beenden wir unsere Tagesetappe und lassen uns vom Bus nach Portico di Romagna zurückbringen.

Übernachtung und Abendessen im „Al Vecchio Convento“
ca. 17 km – 510 Hm hinauf, 320 Hm hinunter – ca 6 Stunden Gehzeit, unterwegs keine Einkehrmöglichkeit, Lebensmittelgeschäft in Portico
(F/-/A)

Tag 5: Passo Calla – Camaldoli – Badia Prataglia (15 km)
Dienstag, 9.4.2024



Der Bus bringt uns ins Herz des Nationalparks Casentino. Wir starten unsere heutige Pilgerwanderung auf dem Passo Calla (1.296 m) direkt an der Grenze zwischen der Emilia Romagna und der Toskana. Auf einem Höhenrücken – dem Hauptkamm des Apennins – pilgern wir zum höchsten Punkt unseres Pilgerweges, dem Pioggio Scali (1.530 m) und weiter zur Eremo Camaldoli, dem Gründungsort des Kamaldulenserordens mitten in den dichten Wäldern des Nationalparks. Nach einer kurzen

Andacht steigen wir zum Kloster Camaldoli ab, wo wir die Klosterkirche und eine alte Klosterapotheke besichtigen können, bevor uns der Bus nach Badia Prataglia bringt.

Übernachtung und Abendessen im Hotel Bosco Verde
15 km – 300 Hm hinauf, 770 Hm hinunter – ca 5,5 Stunden Gehzeit, Kleine Bar in der Eremie von Camaldoli, d.h. nach 12 km (4 Stunden)
(F/-/A)

Tag 6: Badia Prataglia – Rimbochi (12 km)
Mittwoch, 10.4.2024

Wir starten von Badia Prataglia und erklimmen eine einsame Bergkuppe, von der wir bei guter Sicht bereits einen ersten Blick auf das Ziel unserer Pilgerwanderung, das Kloster La Verna, werfen können. Beim Weiler Frassineta vorbei steigen wir nach Rimbochi ab, wo uns der Bus noch einmal abholt und nach Badia Prataglia zurückbringt. **Übernachtung und Abendessen im Hotel Bosco Verde.**
12 km – 460 Hm hinauf, 740 Hm hinunter – ca 4,5 Stunden Gehzeit, keine Einkehrmöglichkeit.
(F/-/A)

Tag 7: Rimbochi – La Verna (9 km)
Donnerstag, 11.4.2024

Heute wartet die letzte Etappe unseres Weges auf uns. Der Bus bringt uns nach Rimbochi, von wo wir den Berg von La Verna in Angriff nehmen. Das Kloster von La Verna liegt auf einem Felsen hoch über den Wäldern des Casentino. Der Weg dorthin führt uns durch mystische Wälder, die die Gegenwart des Heiligen Franz von Assisi noch heute spüren lassen. Wir erreichen das Kloster über eine alte Steinstraße, an deren letzter Biegung die Vogelsangkapelle an der Stelle steht, wo Franziskus und seine Gefährten bei ihrem ersten Besuch in La Verna von einer Vielzahl von Vögeln begrüßt wurden. Eine Inschrift über dem Eingangstor zur Klosteranlage hält fest, dass es „keinen heiligeren Berg auf der Welt gibt“ als La Verna. Der Berg wurde Franziskus von einem Adligen



geschenkt und von Franziskus und seinen Brüdern als einsamer Rückzugsort geschätzt. Bei seinem letzten Aufenthalt zwei Jahre vor seinem Tod empfing Franziskus hier die Wundmale Jesu Christi. Wir haben hier den ganzen Nachmittag Zeit, das Kloster mit seinen vielen Gedenkstätten und mystischen Plätzen zu erkunden, die Kapelle des Heiligen Antonius zu besuchen und an einer Messe oder einem Chorgebet teilzunehmen.

Abendessen und Übernachtung im Gästetrakt des Klosters.

9 km – 640 Hm hinauf, 70 Hm hinunter – ca 2,5 Stunden Gehzeit

Keine Einkehrmöglichkeit – Halbtagesetappe. Je nach Witterung Picknick im Wald vor La Verna oder Mittagessen im Kloster (nicht inkludiert).

Da der Bus mit dem Gepäck nicht direkt zum Kloster fahren kann, muss dieses die letzten 500 m auf einer mit Steinen gepflasterten Straße selbst getragen werden!

(F/-/A)

Tag 8: La Verna – Arezzo – Florenz und Heimreise

Freitag, 12.4.2024

Am Vormittag haben wir je nach Witterung Gelegenheit, in einer knappen Stunde auf den Gipfel des Berges von La Verna, den Monte Penna (1.283 m), zu wandern und eine wunderbare Aussicht über den Nationalpark des Casentino zu genießen, oder die Atmosphäre des Klosters noch einmal auf uns wirken zu lassen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Speisesaal des Klosters holt uns der Bus ab und bringt uns nach Arezzo. In dieser hübschen toskanischen Stadt, der Geburtsstadt Francesco Petrarca's und Giorgio Vasari's, haben wir Zeit für einen Spaziergang zum Dom und zur malerischen Piazza Grande. Wir können noch einmal italienische Kultur und Lebensfreude genießen und die eine oder andere toskanische Köstlichkeit probieren, bevor wir mit dem Regionalzug nach Florenz und von dort um 22:31 Uhr mit dem Nachtzug nach Österreich fahren. (F/M/-)



Tag 9: Ankunft in Österreich

Samstag, 13.4.2024

Ankunft in Wien Hbf. um 9:04 Uhr (Halte in Villach, Klagenfurt, Leoben, Bruck/Mur, Wr. Neustadt)
(F im Zug/-/-)

Fotos: Christian Hlavac / Christa Englinger

Literatur:

- Ferdinand Tremml: Der Pilgerweg nach Rom, Tyrolia-Verlag
- Michael Köhlmeier: Der Mann, der Verlorenes wiederfindet, Hanser Verlag 2017
Der Hl. Antonius ist die zentrale Figur der neuen Novelle des Vorarlberger Schriftstellers
- Mark Galli: Franz von Assisi und seine Welt, Herder Verlag 2002
- Christine Haiden (Hrsg.)/Verena Halvax: Neue Wege. 17 Pilger Routen, die verändern; Edition Welt der Frau, 2013

Unsere Reise- und Pilgerbegleiterinnen

Lydia Neunhäuserer

1973 geboren, lebt mit ihrer Familie in Zell/Pram, Physiotherapeutin, Meditations- und Pilgerbegleiterin und in der Erwachsenenbildung selbständig tätig

„Ich bin in der glücklichen Lage, meine Herzensangelegenheiten beruflich umsetzen zu können. Eine davon in Form von Pilgerwanderungen, die ich seit ca. 15 Jahren für Gruppen anbiete und bei denen Gemeinschaft und Glaubensstärkung spürbar werden. Für mich persönlich ist Pilgern eine Möglichkeit zur Ruhe, zum Staunen und in die Dankbarkeit zu kommen. Der Rhythmus des Gehens und die Reduktion auf die wesentlichen Dinge erlebe ich als große spirituelle Kraftquelle. Weitere Leidenschaften wie Lachen, Bücher schreiben, Kabarett... finden Sie auf meiner Homepage.“

www.lydianeunhaeuserer.jimdofree.com



Christa Englinger

1966 geboren, verheiratet, lebt in Wien und im Weinviertel diplomierte Reiseleiterin und Pilgerbegleiterin

„Das Reisen ist mein Lebensthema, und Pilgern ist eine der Urformen des Reisens: Pilgern bedeutet Unterwegssein aus Sehnsucht, auf der Suche nach Glaubenserfahrung, Sinn, Wahrheit und Antworten auf Lebensfragen.

Ich arbeite seit mehr als zwanzig Jahren in der Reisebranche. Keine andere Art der Reise kann mir so viel Tiefe und Glück schenken wie das Unterwegssein auf alten Pilgerwegen, auf denen ich die Kraft der Gebete jener Menschen spüre, die hier vor mir und mit mir unterwegs waren und sind. Nirgendwo sonst spüre ich die Ruhe der Natur und das Zusammenwachsen von anfangs fremden Menschen so intensiv wie auf diesen Wanderungen, die mich gleichermaßen zu mir selbst wie zum Glauben führen.“

<http://www.destinomondo.com>



Diese Reise wird durchgeführt in Kooperation mit



Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹; Welt der Frauen Leser:innenreise
Reiseleitung: Lydia Neunhäuserer und Christa Englinger

Preis: 1.490 € mit Klimaticket Österreich
Aufpreise: Mit ÖBB-Vorteils-card 50 €, Ohne Ermäßigungskarte 100 €
Einzelzimmerzuschlag: 150 €
2er Schlafwagenabteil in den Nachtzügen: 60 € pro Person

Inbegriffen sind:

- Bahnfahrt Wien – Venedig/Mestre (Nachtzug im 4er Liegewagen)
- Bahnfahrt Arezzo – Florenz – Wien (Nachtzug im 4er Liegewagen)
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 1 Übernachtung im 3* Hotel „Centrale Byron“ in Ravenna, 2 Übernachtungen im „Al Vecchio Convento“ in Portico di Romagna, 2 Übernachtungen im Hotel „Bosco Verde“ in Badia Prataglia, 1 Übernachtung im Gästetrakt des Klosters La Verna, Mahlzeiten wie bei den einzelnen Tagesbeschreibungen im Programm angegeben; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen
- Bustransfers und Gepäcktransporte lt. Programm
- Alle Eintritte und Führungen lt. Programm
- Reiseleitung und Pilgerbegleitung durch WELTANSCHAUEN ab/bis Wien

Nicht inbegriffen sind: Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt. Bitte beachten, dass die Jause für das Mittagspicknick nicht enthalten ist und entweder von daheim mitgebracht oder vor Ort individuell besorgt werden muss.

Schwierigkeit der Wanderungen: Wir wandern knapp 70 km auf Wiesen-, Schotter- und Asphaltwegen durch hügeliges Gelände mit 400 bis 700 Höhenmetern pro Tag. Wenn Sie sich unsicher sind, gehen Sie einmal 2 Tage „Probepilgern“ in Ihrer Umgebung. Das Gepäck wird von Quartier zu Quartier transportiert. Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Teilnehmer*innenzahl: mindestens 20, höchstens 25 Personen

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.worldtour.at.

Für diese Reise ist ein gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich. Es kommen die jeweils aktuellen Bestimmungen betreffend Covid-19 in Österreich und Italien zur Anwendung.

Eine genaue Ausrüstungsliste und Reiseinformationen erhalten Sie ca. 3-4 Wochen vor der Reise.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht das Team von Weltanschauen (0670 40 900 86; info@weltanschauen.at) gerne zur Verfügung. Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Programmstand ist 17.10.2023. Witterungsbedingt kann es auch während der Reise zu Änderungen kommen. Fahrplanänderungen durch den Fahrplanwechsel im Dezember sind möglich.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reisen.

¹ WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: info@weltanschauen.at; Tel.: +436704090086; Webseite: www.weltanschauen.at. GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <https://www.weltanschauen.at/allgemeine-geschaumlftsbedingungen.html> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: VA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9/8, 1030 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at; Webseite: www.tourismusversicherung.at. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer*in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.